

Meine Checkliste (Wahl zur Q)

Terminierung

Die Wahl findet nach Ostern 2019 statt.

2 Leistungskurse (LK)

- 1 LK aus D, M, E, F*, S*, BI, CH oder PH
(* nur, falls schon in der Mittelstufe belegt, also „fortgeführt“ aus der Mittelstufe)
- 1 anderer LK aus D, E, F*, S*, KU, GE, EK, SW, M, BI, CH, PH, IF

4 Abiturfächer

Abiturprüfungen in 2 Leistungskursen (LK) und 2 Grundkursen (GK).

- Unter meinen 4 Abi-Fächern müssen sich 2 finden aus: Mathematik, Deutsch, eine Fremdsprache
- Unter den 4 Abi-Fächern müssen sich eine Sprache (inkl. Deutsch), eine Gesellschaftswissenschaft und ein Fach aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld befinden (also: M, BI, CH, PH, IF). Besonderheiten: Dabei kann das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld durch Religion vertreten werden. Musik oder Kunst alleine können das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld nicht abdecken.

Daraus folgt für die 4 Abi-Fächer z.B.:

- Die Wahl von zwei Fächern aus BI, CH, PH, IF (= NWT) ist ausgeschlossen.
- Ein NWT-Fach + KU oder MU ist ausgeschlossen
- Mathematik muss Abi-Fach sein, wenn unter den Abiturfächern KU oder MU, zwei Fremdsprachen oder zwei gesellschaftswissenschaftliche Fächer sind.

Projektkurs (PK)

- Die Wahl muss zunächst ohne Projektkurs gültig sein. PKe werden ggf. zur Q2 dazu gewählt.

Pflichtbelegung 4 Halbjahre lang

1. Deutsch
2. eine Fremdsprache
3. ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (EK, GE/GE-bili, PA, SW/SW-Wirtschaft, PL**)
** nicht gleichzeitig einziges gesellschaftswissenschaftliches Fach und Ersatzfach für Religion
4. Mathematik
5. ein Fach aus BI/BI-bili, CH, PH (ohne IF!)
6. Sport
7. **Schwerpunkt:** eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus NWT. (möglich auch: 2 Fremdsprachen und 2 NWT-Fächer)

Weiterhin gilt: Wenn in der Sek. I keine zweite Fremdsprache erlernt worden ist (mind. 4 Jahre), muss laut §8 (5) APO-GOST eine neu einsetzende Fremdsprache in der gymn. Oberstufe bis Q2.1 schriftlich belegt werden (und in Q2.2 mündlich).

Bevor es weitergeht: **10-Kurse-Regel!**

Es können maximal 10 Kurse pro Halbjahr belegt werden. Zu diesen 10 Kursen gehören nicht Zusatzkurse (ZK), PK, instrumental-vokal-praktischer Kurs (Chor, Bigband, Rockband), Literatur (Schreibwerkstatt, Medien, Theater)

- Habe nachgezählt. Passt bei mir.

weitere Pflichtkurse, mindestens in Q1

8. Religion (oder Philosophie als Ersatzfach)
9. Kunst oder Musik oder Chor oder instrumental-praktischer Kurs oder Literatur (Schreibwerkstatt, Medien, Theater)

auch Pflicht / ggf. als Zusatzkurs (ZK)

Jede/r Schüler/in muss in Q1 oder Q2 zwei Halbjahre GE und zwei Halbjahre SW belegen.

Das geht in diesen Fächern auch in Form von „Zusatzkursen“, die nur in Q2.1 und Q2.2 stattfinden. Es muss in Form eines ZK geschehen, wenn GE / SW nicht in der EF belegt wurde.

- Mein Plan enthält mindestens 2 Halbjahre GE und 2 Halbjahre SW. (ggf. als ZK)
- Die 10-Kurse-Regel ist erfüllt. (ggf. ZK wählen)

Anzahl der Kurse

- Ich habe in den 4 Halbjahren der Q-Phase zusammen mindestens 40 Kurse, also im Durchschnitt 10 Kurse pro Halbjahr angewählt.
- Die 10-Kurse-Regel ist weiterhin erfüllt.

Klausuren (s = schriftlich, m = mündlich)

- Ich habe die 4 Abiturfächer durchgängig schriftlich angewählt. (außer: 4. Abi-Fach mündlich in Q2.2)
- Ich habe D und M in Q1 und Q2.1 schriftlich angewählt.
- Neu einsetzende Fremdsprachen müssen in Q1 und Q2.1 schriftlich angewählt sein.
- **Sprachlicher Schwerpunkt:** zwei Fremdsprachen in Q1 und Q2.1 schriftlich angewählt.
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt: eine Fremdsprache und ein NWT-Fach in Q1 und Q2.1 schriftlich angewählt.
- Noch mal prüfen: In Q2.2 sind nur LK1, LK2 und das dritte Abiturfach schriftlich angewählt.
- Es können nach Wunsch in weiteren Fächern (außer SP) Klausuren geschrieben werden.
- Die letzte Entscheidung über das 3. und 4. Abi-Fach geschieht zu Beginn Q2. Ich habe alle dafür infrage kommenden Fächer schriftlich angewählt.
- Falls bilinguales Abitur, Certi-Lingua und/oder das MINT-Zertifikat angestrebt wird: Ich habe die Bedingungen bei der Wahl beachtet.

Viel Erfolg

Dorothee Beckmann, Marc Hennig